

# Vantasten rocken auf der Deelee

Nach 26 Jahren hat Lippes Rock-Urgestein wieder in Brosen gespielt

■ Von Reiner Toppmöller

Kalletal-Brosen (VZ). Eigentlich sollte es eine Open-Air-Veranstaltung werden. Doch weil das Wetter nicht verlässlich schien, haben die »Vantasten«, Lippes älteste und bekannteste Rockband, drinnen auf der Deelee in Brosen gespielt. Die Besucher sind trotzdem begeistert gewesen.

Als Henry Heidsiek den Veranstaltungsabend eröffnete, kam bei ihm so etwas wie Wehmut auf: Vor 26 Jahren, als alles begann in Brosen, traten die Vantasten beim Sommerfest zum ersten und bis dahin letzten Mal auf. Deshalb freute er sich besonders, eine der berühmtesten Rockbands Lippes begrüßen zu dürfen.

Seit 29 Jahren spielen die Musiker nun schon zusammen. Personelle Umbesetzungen hat es immer wieder gegeben, doch der Kern ist geblieben. Die wohl unerschöpfliche Kreativität und die immer vorhandene gute Laune bezeichnet Chef Jochen Schlingmann als Grund dafür, dass die Gruppe immer noch aktiv ist.

Am vergangenen Samstag kam die Formation, bestehend aus Jochen Schlingmann am Keyboard, Günter Liske mit der Gitarre, Ralf Sdrenka am Bass, Hartmut Schmoland an den Drums, Sascha Gräger mit Percussions und Gesang sowie Frontmann Peter Siegmann eher ungewöhnlich rüber.



Die Vantasten, mit Frontmann Peter Siegmann, Jochen Schlingmann (Keyboards), Günter Liske (Gitarre), Ralf Sdrenka (Bass), Hartmut

Schmoland (Drums) und Sascha Gräger (Percussions und Gesang), bringen ruhigere Töne zu Gehör. Foto: Reiner Toppmöller

Durch geringen Technik-Einsatz verwöhnten die »Vantasten« ihr Publikum mit eher leisen Tönen.

Mit »Juli Mond«, angereichert mit Klängen aus »Papa was a rolling stone«, startete der Abend sehr ruhig. Einflüsse des berühmten Gitarristen Carlos Santana

durchfluteten den Raum danach. Sascha Gräger zeigte eindrucksvoll sein Können an den Percussions. An die Rolling Stones und ihren »19th Nervous Breakdown« fühlte man sich erinnert beim Stück »Ich glaub das nicht«. Auch Oldies wie »Lack-Star«, »Chisela« oder »Son-

nenbrand« trugen die Vantasten in der für ihre Fans ungewohnten akustischen Version vor.

Trotz der ruhigen Show der Vantasten, von denen die Fans auch schon regelrechtes Rocktheater gewöhnt sind, sprang der Funke auch dieses Mal wieder

zum Publikum über. Mit viel Applaus wurde das Konzert belohnt.

Der Kulturkreis Kalletal setzt am 9. Juli sein Programm mit der ersten Brosener-Blues-Night und der »Jan Lessner Group«, einer Band mit acht Musikern und einer Bläsertruppe, fort.

Polizei warnt vor

Bürger sollen Wasser sparen